



Name der Studentin / des Studenten: \_\_\_\_\_

Studiengang: \_\_\_\_\_

Angestrebter Studienabschluss: \_\_\_\_\_

Titel des Zwischenabschlusses:

.....

① = kaum ersichtlich ② = ansatzweise nachgewiesen ③ = nachgewiesen ④ = gut nachgewiesen ⑤ = in hohem Maße nachgewiesen

## Bewertungsbereich I: Bewertung nach inhaltlichen Kriterien

### Bezug zur Pädagogik

Kompetenz, einen eigenständigen Bezug zur Pädagogik und im Speziellen zur Waldorfpädagogik herzustellen.

Nachweis fundierter Kenntnisse der Waldorfpädagogik und deren menschenkundlichen Grundlagen in entwicklungspsychologischem Kontext.

Anmerkungen:

### Praxisbezug und Praxisrelevanz

Kompetenz, die Arbeit in einen bedeutsamen Bezug zur pädagogischen Praxis zu stellen.

Es werden Folgerungen für weitere Forschungsfragen und die eigene Praxis gezogen.

Anmerkungen:

## Organisation und Vorbereitung

Kompetenz, ein durchgängiges, kohärentes Zielbündel für das Forschungsprojekt zu formulieren und so zu planen, dass die zur Verfügung stehende Zeit und die gegebenen Ressourcen effektiv und realistisch genutzt werden konnten.

Anmerkungen:

## Forschungsdesign

Kompetenz, ein nachvollziehbares Forschungsdesign zu konzipieren, das Vorverständnis darzulegen, die Fragestellung zu begründen, die wichtigsten Begriffe zu definieren und den theoretischen Rahmen zu erörtern.

Anmerkungen:

## Gliederung und Struktur

Kompetenz, die Arbeit so zu strukturieren, dass der entsprechende Zusammenhang zwischen den gewählten Inhalten und den beschriebenen Zielen und Absichten klar ersichtlich ist.

Anmerkungen:

## Forschungs- und Untersuchungsqualität

Kompetenz, relevante Forschungsdaten und Quellenmaterialien (d.h. auch aktuelle Literatur) zu orten, zu sichten und zu evaluieren und sie in das laufende Studienvorhaben an der richtigen Stelle zu integrieren.

Einbezug der aktuellen Diskussion zum Thema, möglichst breit abgestützte Quellenangaben.

Kompetenz, die problematischen Punkte des Themas zu identifizieren und entsprechend kritisch zu untersuchen.

Anmerkungen:

## Methodologie und Methodenwahl

Kompetenz, die angemessenen Methoden auszuwählen, darzustellen und im Rahmen der gesetzten Ziele umzusetzen.

Methodentransparenz ist gegeben.

Anmerkungen:

## Verständnis von relevanten historischen und kulturellen Zusammenhängen

Kompetenz, die Arbeit in einen größeren Zusammenhang zu stellen mit einem Verständnis des historischen, kulturellen, kritischen und theoretischen Rahmens und Umfeldes, welcher für die Arbeit relevant ist.

Anmerkungen:

## Originalität und Innovationsgehalt

Kompetenz, auf der Grundlage bereits bestehender theoretischer Ansätze und vorhandener Literatur etwas Eigenes zu entwickeln.

Anmerkungen:

## Sprachliche Qualität

Kompetenz, Aussagen klar darzustellen. Die Texte sind orthographisch und grammatikalisch einwandfrei. Die Arbeit ist gut lesbar und für Interessierte leicht zugänglich.

Anmerkungen:

## Darstellung

Kompetenz, die Forschungsergebnisse ansprechend, lesefreundlich und mit anschaulichen Illustrationen zu präsentieren.

Anmerkungen:

---

### **Kritische Evaluation**

Kompetenz, den Prozess im Hinblick auf die Fortschritte kontinuierlich zu evaluieren, wie sie sich angesichts der erklärten Ziele zeigen.

---

Anmerkungen:

## Bewertungsbereich II: Bewertung nach formalen Kriterien

	erfüllt	nicht erfüllt
Ein Exemplar wurde der/m Betreuer/in zur Korrektur gegeben und eine digitale Endfassung als PDF-Dokument wurde im Studienbüro eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Umfang der Vor-Diplomarbeit beträgt ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Leerseiten und Anhang ca. 30-40 Seiten. Text, Bilder und Graphiken stehen in einem angemessenen Verhältnis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Formatierungen der Arbeit insbesondere hinsichtlich Schriftart, Schriftgröße, Zeilenabstand, Überschriften, Nummerierungen, Beschriftungen und Fußnoten entsprechen den Voraussetzungen einer wissenschaftlichen Arbeit. Siehe Mustervorlage für wissenschaftliche Arbeiten auf der AfaP-Website. <a href="http://www.afap.ch/infosdownloads/unterlagen-studienhilfen/">www.afap.ch/infosdownloads/unterlagen-studienhilfen/</a>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit hat ein individuell gestaltetes Deckblatt (bzw. Umschlag), welches Vor- und Nachnamen, Studiengang, Titel der Arbeit, einen Vermerk „Vor-Diplomarbeit“ sowie eine Jahresangabe enthält.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit beinhaltet ein Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis. Darüber hinaus sind je nach Vorkommen ein Abbildungsverzeichnis und/oder ein Abkürzungsverzeichnis einzufügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zitate sind als solche kenntlich gemacht und verfügen ebenso wie paraphrasierte Abschnitte über eine entsprechende Quellenangabe. Dabei sind die Quellenangaben und das Literaturverzeichnis einheitlich zu erstellen und müssen einer anerkannten wissenschaftlichen Zitierweise entsprechen. Die AfaP empfiehlt die Verwendung der Harvard-Zitierweise (siehe Arbeitshilfe zur Zitierweise auf der AfaP-Website).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tabellen, Zeichnungen, Diagramme oder andere Illustrationen sind einheitlich nummeriert, haben einen Titel und sind unabhängig vom Text verständlich. In Graphen und Diagramme sind alle Größen und Einheiten angegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Rahmen des Zwischenabschlusses wurde gegenüber allen beteiligten Personen und Institutionen ein angemessener ethischer Code eingehalten. Dies betrifft insbesondere die Wahrung aller Persönlichkeitsrechte, die Einhaltung der Schweigepflicht sowie der besondere Schutz von minderjährigen Personen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Gesamtbewertung des Zwischenabschlusses (Bewertung erst bei Schlussabgabe):

① = kaum ersichtlich ② = ansatzweise nachgewiesen ③ = nachgewiesen ④ = gut nachgewiesen ⑤ = in hohem Maße nachgewiesen

### Bewertungsbereich I: Inhaltliche Kriterien

Der Bewertungsbereich I gilt als bestanden, wenn der Durchschnitt aller inhaltlichen Kriterien mindestens 2.5 (= nachgewiesen, z.T. erst ansatzweise) beträgt, wobei die Rubriken „Bezug zur Pädagogik“ und „Praxisbezug und Praxisrelevanz“ jeweils im Durchschnitt ebenfalls eine Bewertung von mindestens 2.5 erhalten haben müssen.

Der Durchschnitt der Bewertung zu den inhaltlichen Kriterien beträgt:

### Bewertungsbereich II: Formale Kriterien

erfüllt:

Folgende Kriterien sind nachzubessern:

(Wenn der Durchschnitt von 2.5 nicht erreicht wurde, ist der Zwischenabschluss nachzubessern innert einer mit dem Betreuer vereinbarten Frist (in der Regel 1 Monat))

Frist bis: keine

### Bewertung Zwischenabschluss:

bestanden

nicht bestanden

### Kommentar zur Bewertung mit verbindlichen Hinweisen für die DA:

Unterschrift der Studienbetreuung

.....

Unterschrift der Studienleitung

.....

Ort und Datum